

PRESSEINFORMATION

Frank Dahlmann erhält den Preis für Wissenschaftspublizistik der Deutschen Gesellschaft für Psychologie

Berlin, 8.7.2026. Der Preis für Wissenschaftspublizistik der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) wird in diesem Jahr an Frank Dahlmann verliehen, der für seine Podcast-Reihe "100 Minuten - Klima und Wir" ausgezeichnet wird. „Frank Dahlmann macht in seiner Podcast-Reihe den zentralen Beitrag der Psychologie zum Verständnis der Entstehung und Bewältigung des Klimawandels sichtbar und ordnet psychologische Erkenntnisse verständlich in komplexe wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge ein“, erläutert DGPs-Präsidentin Prof. Dr. Eva-Lotta Brakemeier. Die Preisverleihung findet am 7. September 2026 im Rahmen des 54. DGPs-Kongresses in Luxemburg statt.

Frank Dahlmann ist Produzent der Podcasts-Reihe „100 Minuten - Klima und Wir“, die sich mit der Frage beschäftigt, warum das Wissen über den Klimawandel und seine Folgen nur begrenzt in gesellschaftliches und politisches Handeln übersetzt wird. Frank Dahlmann zeigt in fünf Folgen den klaren Handlungsbedarf, aber auch Lösungsansätze auf, er erzählt von Geschichten des Gelingens, die Mut machen, von Forschenden unterschiedlicher Disziplinen, die unser individuelles und kollektives Handeln einordnen, von Gründern, die innovative Lösungen für klimafreundliches Handeln entwickeln und stellt kreative Ansätze für die Auseinandersetzung mit der Klimakrise vor.

Die Jury und den DGPs-Vorstand beeindruckte insbesondere Frank Dahlmanns Fähigkeit, die Relevanz des Verständnisses psychologischer Erkenntnisse für gesellschaftliche Entwicklungen sichtbar zu machen und zu zeigen, welchen wichtigen Beitrag die Psychologie zur Lösung komplexer Herausforderungen wie der Klimakrise leisten kann. Sein fundiertes Wissen über psychologische Theorien und Erklärungsmodelle wird in allen Folgen sichtbar, ebenso wie die gründliche Recherche und die kluge Vernetzung der wissenschaftlichen Disziplinen, die Erklärungsmodelle zum Klimawandel und der Klimakrise beisteuern.

„Frank Dahlmann zeigt eindrucksvoll, wie exzellenter Wissenschaftsjournalismus gelingt: Er verbindet fundierte psychologische Erkenntnisse mit einer verständlichen, lebendigen und zugleich differenzierten Darstellung eines der drängendsten Themen unserer Zeit. Damit trägt er dazu bei, die Klimakrise wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und psychologische Bewältigungsansätze sichtbar zu machen. Das macht ihn zu einem überaus würdigen Träger unseres diesjährigen Publizistik-Preises“, fasst Eva-Lotta Brakemeier die Entscheidung des Vorstands zusammen.

Der preiswürdige Podcast

Der Podcast „100 Minuten - Klima und Wir“ entstand beim Wirtschaftsmagazin brand eins in Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Migros Pionierfonds in Zürich. Er ist von Januar bis April 2025 auf allen gängigen Podcast-Plattformen erschienen und kann seitdem dort abgerufen werden.

PRESSEINFORMATION

Der Preisträger

Frank Dahlmann lebt und arbeitet in Hamburg. Nach einem Geographie-Studium an der Universität Kiel arbeitete er für diverse Tageszeitungen und Musikmagazine. Volontariat mit Henri-Nannen-Schule machte er in Berlin. Seit rund 20 Jahren arbeitet Frank Dahlmann beim Wirtschaftsmagazin brand eins. In seiner Freizeit hat er eine Radiosendung bei einem Hamburger Stadtsender.

Der Preis für Wissenschaftspublizistik

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie würdigt mit dem Preis für Wissenschaftspublizistik Personen oder Institutionen, die sich mit einem konkreten journalistischen Beitrag um die Darstellung psychologischer Forschung in den Medien verdient gemacht haben. Hierbei soll es sich um Beiträge handeln, die den empirischen Charakter der Psychologie und ihren Status als Wissenschaft einem breiten Publikum überzeugend vermitteln oder eine enge Verbindung zwischen Grundlagenforschung und praktischer Anwendung anhand konkreter Beispiele anschaulich darstellen, sowie Beiträge, die sich ausschließlich auf die Grundlagenforschung konzentrieren und den Stellenwert dieser für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn hervorheben. Darüber hinaus können auch Beiträge ausgezeichnet werden, die von praktischen Fragestellungen mit hoher Anwendungsrelevanz ausgehen und für deren Beantwortung die empirisch-psychologische Forschung herangezogen wird. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Mit dem Preis will die DGPs ein Zeichen der Würdigung des Wissenschaftsjournalismus setzen.

Pressekontakt:

Dr. Anne Klostermann
Pressereferentin DGPs
E-Mail: pressestelle@dgps.de
Tel.: 030 280 47718

Über die DGPs:

Die Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs e.V.) ist eine Vereinigung der in Forschung und Lehre tätigen Psychologinnen und Psychologen. Die rund 6000 Mitglieder erforschen das Erleben und Verhalten des Menschen. Sie publizieren, lehren und beziehen Stellung in der Welt der Universitäten, in der Forschung, der Politik und im Alltag. Die Pressestelle der DGPs informiert die Öffentlichkeit über Beiträge der Psychologie zu gesellschaftlich relevanten Themen. Darüber hinaus stellt die DGPs eine Expertendatenbank für unterschiedliche Fragestellungen zur Verfügung. Wollen Sie mehr über uns erfahren? Besuchen Sie die DGPs im Internet: www.dgps.de